

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz

Ich bitte um Erteilung/Eintragung einer/eines

(Zutreffendes bitte ankreuzen )

Waffenbesitzkarte (WBK) (grün)

WBK für Sportschützen (gelb)

Erwerbsberechtigung in eine vorhandene WBK

WBK für Sammler (rot)

Munitionserwerbsberechtigung

Waffenscheins

Familienname und Vorname des Antragstellers - Rufnamen unterstreichen - (falls verheiratet, geschieden oder verwitwet, bei Frauen auch Geburtsname)	
Geburtsdatum und Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land):	
Falls der Antragsteller minderjährig ist, Vor- und Familien- (Geburts-)name der Eltern:	
Vater:	_____
Mutter:	_____
Erlernter Beruf des Antragstellers:	Derzeitig ausgeübter Beruf:
_____	_____
Anschrift (Wohnort, Straße, Hausnummer) des Antragstellers (auch Zweitwohnungen):	
_____	
_____	
Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft?	
_____	
Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik wohnhaft im Jahre:	
_____	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren:	
(Jahr/e)	(Gemeinde, Landkreis, Land)
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	

1.	Besitzen Sie bereits Schusswaffen oder Munition?	ja	nein		
2.	Aus welchem Grund beantragen Sie die waffenrechtliche Erlaubnis?				
3.	Wie wollen Sie die Schusswaffe aufbewahren?				
4.	Bei Anträgen auf Erteilung einer WBK für Leucht- und Signalwaffen zur Ausübung des Bootssportes: Befindet sich auf dem Boot eine feste Kajüte?			ja	nein
5.	Wurde Ihnen bereits ein/e				
		ausstellende Behörde:			
	Jahresjagdschein	Nr. _____			
	Waffenbesitzkarte/n	Nr. _____			
	Waffenschein	Nr. _____			
	ausgestellt? (Wenn ja, dann bitte entsprechende Angaben dazu machen)				
6.	Welche Art von Schusswaffen-Munition wollen Sie erwerben? (Genaue Angaben des Waffentyps und des Kalibers erforderlich)				
	Art der Waffe:	Kaliberbezeichnung	Einzel- oder Mehrlader		
7.	Besitzt die Waffe einen eingebauten Schalldämpfer?	ja	nein		
8.	Bei Antrag auf Erteilung eines Waffenscheines: Welche Art von Waffen wollen Sie führen? (Genaue Angabe des Waffentyps und Kalibers erforderl.)				
9.	Sind Sie mit den waffenrechtlichen Bestimmungen und Vorschriften über Notwehr und Notstand vertraut?				
10.	Auf welche Weise haben Sie die Handhabung der Waffe erlernt (z. B. Mitgliedschaft in einem Schießsportverein, militärische Ausbildung)? Mitgliedschaft in einem Schießsportverein ist durch die beigefügte Bescheinigung nachzuweisen.				
<b>Hinweis:</b> Anträge auf Erteilung eines Waffenscheines sind gem. § 36 Abs. 1 WaffG zu versagen, wenn keine angemessene Versicherung gegen Haftpflicht - 500.000,- DM für Personenschäden und 50.000,- DM für Sachschäden - nachgewiesen wird. Außerdem ist eine Bescheinigung des Versicherungsträgers vorzulegen, aus der ersichtlich ist, dass das Risiko aus dem Besitz und dem Führen privater Waffen mitgedeckt ist. Diese Nachweise sind <b>v o r</b> Erteilung der beantragten Erlaubnis zu erbringen. Die Nachweise sind vom Antragsteller jedoch erst dann vorzulegen, wenn seitens der Behörde keine Bedenken gegen eine Erteilung der Erlaubnis bestehen. Über das Ergebnis der Antragsprüfung erhält der Antragsteller einen schriftlichen Bescheid.					
Ort, Datum		Unterschrift des Antragstellers			